

Stadt Hamm

Beschlussvorlage der Verwaltung

		Stadtamt	Vorlage-Nr.
		61	1621/14
Beschlussvorschriften § 11 Zuständigkeitsordnung		Datum 23.04.2014	
Beschlussorgan Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	Sitzungstermin 06.05.2014 16:00	Ergebnis	Genehmigungsvermerk VI, gez. EB Schulze Böing
Beratungsfolge Bezirksvertretung Hamm-Pelkum Bezirksvertretung Hamm-Mitte Bezirksvertretung Hamm-Uentrop Bezirksvertretung Hamm-Rhynern Bezirksvertretung Hamm-Herringen Bezirksvertretung Hamm-Bockum-Hövel Bezirksvertretung Hamm-Heessen	Sitzungstermin 06.05.2014 16:00 08.05.2014 16:15 08.05.2014 16:30 08.05.2014 16:00 08.05.2014 16:00 07.05.2014 17:00 06.05.2014 16:30	Ergebnis	Federführender Dezernent VI, gez. EB Schulze Böing
Bezeichnung der Vorlage (kurze Inhaltsangabe) Teilfortschreibung des Hammer Nahverkehrsplans für den Wochenendverkehr: 1. Ergebnisse Beteiligungsverfahren gem. §§ 8 (1,3), 9 (5) ÖPNVG 2. Beschluss zum Nahverkehrsplan gem.§ 9 (4) ÖPNVG		Beteiligte Dezernenten III, gez. StR Herbst	

Beschlussvorschlag

1. Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens zur Attraktivierung des Wochenend- und Nachtverkehrs werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Hamm wird auf der Grundlage der in Anlage 2 aufgelisteten „Bedienungsstandards für den Wochenend- und Nachtverkehr“ beschlossen.
3. Das neue Busangebot an Wochenenden soll in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen

-

Sachdarstellung und Begründung

0. Zusammenfassung

Mit Vorlage Nr. 1485/13 wurden im Dezember 2013 die Maßnahmenvorschläge für einen attraktiveren Busverkehr an den Wochenenden vorgelegt. Vorgesehen sind folgende Maßnahmen, um das Busangebot besser an die veränderte Nachfrage anzupassen.

- Reduzierung des Frühverkehrs am Samstagmorgen;
- Umschichtung der eingesparten Leistungen auf den Samstagnachmittag in Anpassung an die längeren Geschäftszeiten;
- Erschließung weiterer Siedlungsbereiche mit dem Nachtbus;
- Zusätzliche Frühfahrten auf den Hauptlinien sowie Anbindung weiterer Siedlungsbereiche am Sonntag.

Zu den geplanten Maßnahmen wurde eine umfängliche Bürger- und Verbändebeteiligung durchgeführt. Mehr als 90 Organisationen und Einzelinteressenten haben sich überwiegend positiv zu den Maßnahmen geäußert und zahlreiche Anregungen zu den Details eingebracht. Viele Anregungen

konnten gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen aufgegriffen werden. Über die einzelnen Ergebnisse wird in Punkt 1 berichtet.

Die entsprechende Anpassung des Nahverkehrsplans (NVP) soll mit dieser Vorlage beschlossen werden (s. Pt. 2.). Die meisten Maßnahmen sollen bereits mit dem Fahrplanwechsel am 06.07.2014 umgesetzt werden.

1. Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

Die geplanten Maßnahmen, einschließlich der von den Verkehrsunternehmen erarbeiteten detaillierten Fahrplantabellen, wurden in einem breit angelegten Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Unterlagen wurden mit den entsprechenden Erläuterungen in der Zeit vom 06.01.-31.01.2014 im Bautechnischen Bürgeramt ausgelegt. In dieser Zeit wurden auch individuelle Erörterungstermine bei der Verwaltung angeboten. Darüber hinaus wurden die Unterlagen unter www.hamm.de/Verkehr im Internet veröffentlicht. Anregungen und Bedenken konnten per E-Mail abgegeben werden. Beteiligt wurden auch Behörden und Verbände, u.a. der Senioren- und der Behindertenbeirat sowie der ÖPNV-Beirat der Stadtwerke.

Insgesamt haben sich ca. 90 Verbände und Einzelpersonen mit z.T. umfänglichen Anregungen zu Wort gemeldet. Diese vergleichsweise große Beteiligung ist auch auf das Angebot im Internet zurückzuführen.

Die Maßnahmen für den Wochenend- und Nachtverkehr werden größtenteils begrüßt. Darüber hinaus gingen auch zahlreiche allgemeine Anregungen zum Hammer ÖPNV ein, die noch mit den Verkehrsunternehmen geprüft werden müssen und über die zu gegebener Zeit in den politischen Gremien berichtet wird. Besonders hervorzuheben sind die vielen Anregungen von Studenten und Personal der neuen Hochschulen.

Die einzelnen Anregungen zum Wochenendverkehr wurden mit den Verkehrsunternehmen erörtert und sind, zusammen mit dem Prüfergebnis, in der Anlage 1 tabellarisch dargestellt.

2. Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans für den Wochenend- und Nachtverkehr

Das neue Angebot im Wochenend- und Nachtverkehr soll mit dieser Vorlage als Bestandteil des Hammer Nahverkehrsplans festgeschrieben werden, so dass die Verwaltung den Auftrag zur Umsetzung erhält und die Verkehrsunternehmen bei der Beantragung von Linienkonzessionen die neuen Vorgaben berücksichtigen müssen.

Die Details der Neuregelungen wurden bereits in der Vorlage 1485/13 ausführlich erläutert. Zur Orientierung sind auch die Liniennetzpläne von Tages- und Nachtbusnetz in der Anlage beigelegt.

Im Saldo bleibt der Leistungsaufwand für den Wochenendverkehr trotz besserer Anpassung an die Nachfrage nahezu unverändert, so dass auch die wirtschaftliche Vorgabe des Rates erfüllt werden konnte.

Die in Anlage 2 beigelegte Tabelle wird mit diesem Beschluss Bestandteil des Hammer Nahverkehrsplans.

Die Verkehrsunternehmen sind bereit, den weitaus größten Teil der Maßnahmen bereits zum Fahrplanwechsel am 06. Juli 2014 umzusetzen. Im Rahmen der bewährten Zusammenarbeit ist es dabei gelungen, viele Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren zu berücksichtigen. Einige Maßnahmen können derzeit aus betrieblichen oder wirtschaftlichen Gründen noch nicht umgesetzt werden, z.B. Frühfahrten am Sonntagmorgen aus den Bereichen Mark, Bockum und Westtünnen. Die Verwaltung wird mit den Verkehrsunternehmen an geeigneten Lösungen arbeiten, um auch diese Verbesserungen des Wochenend- und Nachtverkehrs zeitnah zu realisieren.

Anlage 1:**Teilfortschreibung des Hammer Nahverkehrsplans (Wochenendverkehr);
Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens**

Nachfolgend werden die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Wochenendverkehr eingegangenen Anregungen zusammengefasst. Die Anregungen wurden mit den Verkehrsunternehmen erörtert. Das Prüfergebnis ist ebenfalls dargestellt.

Anregung		Prüfergebnis
1	Am Sonntagmorgen fahren die Busse von Heessen zum HBF. Sie sollten 1 Stunde früher fahren.	Am Sonntagmorgen wird eine frühere Fahrt der Linie 11 zur Innenstadt angeboten.
2	Am Samstagnachmittag haben die Busse der Linie 9 aufgrund der kurzen Wendezeit Verspätung.	Hinweis wurde an das Verkehrsunternehmen weitergegeben.
3	Die Linie 4 sollte am Sonntagmorgen früher einsetzen.	Das Angebot am Sonntagmorgen wird erweitert. Die Linie 4 fährt hierzu bereits um 08:15 Uhr von der Haltestelle „Barsener Straße“ zur Innenstadt.
4	Die Nachtbusse N104 und N111 sollten über den Marktplatz fahren, um eine bessere Anbindung der „Meile“ zu gewährleisten.	Die neue Führung der angesprochenen Nachtbusse über die Haltestelle „Weststraße“ in der Nordstr. wird die Anbindung der City verbessern.
5	Samstags fehlen allgemein Fahrten um 22:30 Uhr, die auf den Kinoschluss (22:00 Uhr) abgestimmt sind	Das Angebot am Samstagabend wird ab 22.00 Uhr unter Einbeziehung der Nachtbusse neu geordnet.
6	Die Linien 7/17 sind am Samstagnachmittag immer zu voll, besonders im Hammer Westen.	Die vorgesehene Taktverdichtung an Samstagnachmittag wird erhebliche zusätzliche Platzkapazitäten schaffen.
7	Die Linien 7/17 sollten am Samstagnachmittag länger im dichten Takt fahren	Ab Juli 2014 wird der 15 Min.-Takt bis ca. 18.00 Uhr angeboten.
8	Die Linien 7/17 sollten am Sonntagmorgen früher einsetzen	Dieser Vorschlag wird mit dem für 07/2014 geplanten Fahrplanwechsel realisiert.
9	Die Linien 1/3 sind am Samstagnachmittag immer voll.	Die vorgesehene Taktverdichtung an Samstagnachmittag wird erhebliche zusätzliche Platzkapazitäten schaffen.
10	Im Fahrplanbuch sollten auch die DB-Abfahrtstafeln aufgenommen werden	Das neue Fahrplanbuch wird auch die Abfahrtszeiten des Schienenverkehrs darstellen.
11	Für den Bereich Mark fehlt am Sonntagmorgen eine Frühfahrt (Linien 6/18/33)	Die Verkehrsunternehmen können die Einrichtung einer zusätzlichen Fahrt aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen noch nicht zum Fahrplanwechsel im Juli umsetzen.
12	Die Linie 17 sollte samstags länger fahren und auch sonntags eingesetzt werden.	Der Anregung wird entsprochen und der 30 Min-Takt am Samstag bis ca. 18:00 Uhr angeboten. Am Sonntag erhält der Bereich Akazienallee künftig einen Taxibus.
13	Die Linie S 10 (Werne) sollte auch am Samstagnachmittag und -abend sowie sonntags fahren	Die Linie wird von der VKU betrieben. Die Ausdehnung des Angebotes würde eine finanzielle Beteiligung der Stadt Hamm erfordern. Für den Sonntag wird auf der Verbindung Haberkampstraße – St. Josefs-Krankenhaus die Taxibuslinie T14 eingerichtet (120 Min.-Takt von 10:00 Uhr - 20:00 Uhr)
14	Die Linie 18 sollte am Samstagmorgen um 7:00 Uhr eine Schleife über den Lohkamp/Neuenkamp fahren zur Anbindung an die Regionalzüge nach Münster und Dortmund.	Die Linie 18 fährt bereits um 06:43 Uhr über den Lohkamp. Die Einrichtung einer weiteren Fahrt lehnt das Verkehrsunternehmen aus wirtschaftlichen und betrieblichen Gründen ab.

15	Der Silvesterfahrplan weicht vom Nachtbusfahrplan ab. Einzelne Stadtteile, insbes. Wiescherhöfen und Lohausersholz, sind nicht angebunden. Zu Silvester sollten daher die regulären Nachtbusse eingesetzt werden.	Die Anregung wird aufgegriffen. Der Nachtbus wird künftig auch zu Silvester und zusätzlich „Weiberfastnacht“ verkehren.
16	Besonders von älteren Mitbürgern wurde gewünscht, dass die Linie 18 auch an der Haltestelle „Gutenbergstraße“ hält.	Die Anregung wird aufgegriffen. Die Buslinie 18 wird diese Haltestelle bedienen.
17	Das Angebot der Linien 11/12 sollte besser auf die Arbeitszeiten der Barbara-Klinik abgestimmt werden.	Die Anregung wird aufgegriffen. An allen Werktagen wird der Frühverkehr auf die Dienstzeiten angepasst. Eine zusätzliche Spätfahrt wird Besuchszeiten bis um 21:30 Uhr ermöglichen.
18	Da die Busse an den Samstagen vor Weihnachten immer überfüllt sind, sollten sie nach dem Werktagsfahrplan fahren.	Die vorgesehene Taktverdichtung wird erhebliche zusätzliche Kapazitäten schaffen.
19	Die am frühen Samstagmorgen geplante Reduzierung auf der Ostentalallee sollte überdacht werden.	Die Buslinie 1/3 wird am Samstagmorgen auf der Ostentalallee im 30-Min-Takt verkehren (bisher 15-Min.-T.). Dieses Angebot ist angesichts der geringen Nachfrage ausreichend.
20	Die Nachtbusse sollten in den Fahrplänen der regulären Linien dargestellt werden.	In den Fahrplantabellen wird künftig auf die Nachtbusfahrpläne hingewiesen.
21	Der neue Taxibus T17 (Akazienallee) am Sonntag sollte nicht an die Linie 7, sondern an die Linie 22 angebunden werden.	Die Umsetzung des Vorschlags ist betrieblich nicht möglich.
22	Am Samstagnachmittag und am Sonntag sollte die Linie 2 zum Bhf. Bo.-Hövel fahren.	Die Ausdehnung des Busangebotes zum Bahnhof Bockum-Hövel ist aufgrund der geringen Nachfrage wirtschaftlich nicht darstellbar.
23	Am Samstag- und Sonntagnachmittag sollte das Angebot der Linie R41 verdichtet werden.	Das Busangebot der Linie R41 wird am Samstagnachmittag erweitert.
24	Am Wochenende sollte auf der Linie R41 aus der Innenstadt eine spätere Fahrt angeboten werden.	Ab dem Fahrplanwechsel im Juli 2014 wird die letzte Rückfahrt aus der Innenstadt um 21:00 Uhr erfolgen.
25	Abends und am Wochenende sollen die Busse der L.1/3 Richtung Maxipark später fahren, um den Umstieg für die Züge aus Dortmund zu verbessern.	Die geplante Taktverdichtung am Samstagnachmittag (15-Min.-Takt) wird die Wartezeiten verkürzen. Im Abendverkehr ist das Busangebot der L 1/3 auf das RE-Zugangebot aus Richtung Dortmund abgestimmt, der Umstieg innerhalb von 15 Min. möglich.
26	Die Linien 7/17 sollten am Sonntagmorgen eine frühere Fahrt von Berge und Herringen zum Hbf. anbieten.	Die Anregung wird zum Fahrplanwechsel im Juli 2014 umgesetzt.
27	Am Wochenende bedienen die Linien 33 und 3 die Haltestelle 'Paracelsushaus' innerhalb von 10 Minuten, dann gibt's eine Lücke von 49 Minuten.	Beide Buslinien bedienen unterschiedliche Siedlungsbereiche. Nur drei Haltestellen werden von beiden Linien bedient. Änderungen sind zur Zeit nicht möglich.
28	Am Wochenende sollte das Busangebot wegen des gewachsenen Freizeitverkehrs generell verdichtet werden.	Mit dem Fahrplanwechsel in 07/2014 wird diesem Wunsch weitgehend entsprochen.
29	Am Sonntagmorgen sollte, die Linie 3 von Pelkum aus eine Frühfahrt erhalten. Dabei sollte auch Wiescherhöfen mitbedient werden.	Ab Juli 2014 wird aus Pelkum eine Frühfahrt der Taxibuslinie T13 (Zubringer) von Pelkum zur Buslinie 83 nach Wiescherhöfen eingerichtet.
30	Die Linie 12 sollte am Samstagabend eine Spätfahrt erhalten.	Die Umsetzung des Vorschlags ist betrieblich nicht möglich.
31	Am Samstagnachmittag sollte der 30 Min.-Takt ausgedehnt werden. Zudem sollte Westtinnen an den Nachtbus angebunden werden.	Die Anregungen werden durch die geplanten Maßnahmen erfüllt.
32	Am Samstagnachmittag sollte die Linie 83 länger im 30 Min.-Takt fahren.	Die Anregung wird zum Fahrplanwechsel in 07/2014 umgesetzt.
33	Am Sonntagmorgen sollte die Linie 83 eine Frühfahrt erhalten.	Die Anregung wird zum Fahrplanwechsel in 07/2014 umgesetzt.

Anlage 2:**Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die Stadt Hamm (Stadtbuslinien);
Bedienungsstandards für den Wochenend- und Nachtverkehr**

Linie	Linienverlauf	Taktvorgaben (Minuten-Takt)			
		Samstag			Sonntag
		6:00-09:00 Uhr	09:00-18:00 Uhr	18:00-22:00 Uhr	9:00-23:00 Uhr
					* ¹ = Zusätzliche Frühfahrt vom Bezirks- oder Ortsteilzentrum zur City vor 09:00 Uhr
Stadtbuslinien					
1	Werries – HBF – Westherringen	60	30	60	60 * ¹
2	Uhlenfeld–Höveler Markt Römerstr - Bockumer Weg– HBF	60	30	60	60 * ¹
3	Werries – HBF - Pelkum	60	30	60	60 * ¹
4	Bockum – Höveler Markt – Römerstr.– Bockumer Weg – HBF	60	30	60	60 * ¹
6	Werries – Braamer Str.- Marker Dorfstr. – Marker Allee – HBF	60	60	60 (bis 20:00 Uhr)	60* ¹ (bis 20:00)
7	Rhynern, Realschule – Fischerstr. – Langewanneweg – HBF (Westausgang) – Herringen	60	30	60	60 * ¹
9	Horster Str. – Eschhaus Kreuz – Gr. Sandweg – HBF	60	60	60 (bis 20:00 Uhr)	60 (bis 20:00)
11	HBF – Hardinghauser Knapp – Barbaraklinik - HBF	60	30	60	60* ¹
12	HBF – Heessener Str. – Barbaraklinik - HBF	60	30	60	60 * ¹
17	Nicolaus Ehlen-Straße – HBF (West) - Herringen	60	30	-	- (s. Taxibus T 17)
18	Werries-Mark-Marker Allee- HBF	60	60	60	60
21	Rhynern – HBF	60	60 (bis 14:00 Uhr)	-	-
22	Rhynern – Heideweg - HBF	60 (Ergänzung zu 30 Min.-Takt durch Linien 21 und R41)	60	60	30 * ¹ (Ergänzung durch R41)
30/31	Westtünnen – Berufsförderungswerk – HBF	60	30	60	60 * ¹
33	Uentrop – Ammerweg – HBF	60 (ab 08:00 Uhr)	60	60 (bis 20:00 Uhr)	60 (bis 20:00 Uhr)
83	Selmigerheide – Lohausersholz – HBF	60	30	60	60 * ¹

Nachbuslinien			
N 103 N104 N 107 N111 N122 N183 T 3N	HBF- Werries - Ostwennemar - HBF HBF - Bockum-Hövel - HBF HBF- Herringen-HBF HBF - Heessen - HBF HBF - Berge - Rhynern -Westtinnen - HBF HBF - Pelkum - Wiescherhöfen - HBF Werries -Uentrop- Werries	stündlich 0.00 Uhr bis 02.00 Uhr	stündlich 22.00 Uhr bis 02.00 Uhr
Taxibuslinien			
		Samstag	Sonntag
T 1	Sandbochum	60'/120' (9:00-19:00 Uhr)	2 Fahrten
T 5	Kommunalfriedhof	Einstellung der Linie ab 07/2014; kein Verkehrsbedarf	
T 6	Lange Reihe	60' (06:00-20:00 Uhr)	60' (10-19:00 Uhr)
T 7	Berge	Einstellung der Linie ab 07/2014; kein Verkehrsbedarf	
T 10	Westberger Weg	60' (08:00-15:00 Uhr)	-
T13	Wiescherhöfen- Herringen	-	1 Frühfahrt Pelkum-Wiescherhöfen (Umstieg zur L. 83)
T17	Akazienallee- Langewanneweg	-	120' (10:00 -18:00 Uhr)
T28	Ostwennemar	2 Fahrtenpaare	2 Fahrtenpaare
T34	Hafen	1 Fahrtenpaar	-
T 53	Heessen -Maximare	60' (09:00-19:00 Uhr)	60 (09:00-19:00 Uhr)
T114	Wittekindsiedlung – St.- Josefs-Krankenhaus	60' (08:30-17:00 Uhr)	120 (10:00 -19:00 Uhr)